



Sportstätten | 31.01.2017 | Nr. 045/17

Barbara Ostmeier: Studts 2,75 Millionen sind nur alter Wein in neuen Schläuchen

Die sportpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Barbara Ostmeier, hat die heutige (31. Januar 2017) Pressemitteilung von Sportminister Studt als Augenwischerei bezeichnet:

"Das, was der Innenminister heute verkündet, ist in Wahrheit nichts anderes als alter Wein in neuen Schläuchen. Die 2,75 Millionen Euro hat Herr Studt bereits im Juni 2016 angekündigt und sie sind auch schon im Haushalt 2017 verankert. Diese Mittel ändern nichts an der Tatsache, dass die Landesmittel für die Sportstätten insgesamt noch immer viel zu wenig sind.

Wir wollen den Kommunen zehn Jahre lang jedes Jahr vier Millionen Euro für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung stellen. Wenn die Kommunen den gleichen Betrag noch einmal dazu geben, dann sind das insgesamt 80 Millionen Euro für die Schwimm- und Sportstätten im Land. Der Landessportverband benötigt ebenfalls knapp eine Million Euro extra für die vereinseigenen Anlagen. Dieselben Gelder mehrfach pressewirksam zu vermarkten ist Augenwischerei und kann in keinsten Weise den Sanierungsstau abbauen."